

Wehren wollen gemeinsam arbeiten Nr 27.01.15

Beförderungen auf der Jahreshauptversammlung der Heiser Feuerwehrleute – Nachbarwehr anwesend

HOLLEN. In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Heise ließ Ortsbrandmeister Uwe Schmonsees zusammen mit den Gruppenführern, Funk-, Geräte- und Atemschutzwart das vergangene Jahr Revue passieren. Zu sieben Einsätzen mussten die Feuerwehrleute ausrücken: Drei Mal brannte es, einmal musste ein Bulle aus einer Jauchegrube befreit werden. Zwölf Monatsübungen, sechs Funk- und fünf Atemschutzübungen wurden

durchgeführt. Von fünf Wehrmännern wurden zur Aus- und Weiterbildung Lehrgänge besucht. Die Anschaffung von drei neuen Handfunkgeräten dient zusätzlich der besseren Einsatzfähigkeit.

Bei den Gemeindegewettkämpfen in Erelsdorf konnte die Altersgruppe den 1. Platz belegen. Für den Ortsteil wurde ein Osterfeuer organisiert und zur Kameradschaftspflege zwei Kohltouren sowie ein Skat- und Knobelabend

durchgeführt. Mit einem Grillabend wurde der Kontakt zum Heiser Schützenverein gepflegt.

Nach dem Kassenbericht von Tim Kless fand der Vorstand einstimmige Entlastung. Als neuer Kassenprüfer wurde Kai Tietjen gewählt.

Christian Klinke wurde von Ortsbrandmeister Uwe Schmonsees vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Gemeindebrandmeister Ralf Meyer honorierte die Ausbil-

dungsbereitschaft von Frank Kück mit der Beförderung vom Hauptlöschmeister zum Ersten Hauptlöschmeister. Der gesamten Wehr galt der Dank für die stete Einsatzbereitschaft.

Grußworte sprachen Guido Dieckmann für die Gemeinde Beverstedt und Adrian Schnaars für die Nachbarwehr Hollen. Von der gegenseitigen Ergänzung der beiden Wehren kann die Ortschaft Hollen nur profitieren, war man sich einig. (mo)